

Elektronische Gesundheitskarte und Telematikinfrastruktur

Addendum zur Spezifikation ePA-Frontend des Versicherten

Version: 1.0.0
Revision: 111499
Stand: 15.05.2019
Status: freigegeben
Klassifizierung: öffentlich
Referenzierung: gemSpec_Frontend_Vers_UeEPA

Dokumentinformationen

Dokumentenhistorie

Version	Stand	Kap./ Seite	Grund der Änderung, besondere Hinweise	Bearbeitung
1.0.0	15.05.2019		freigegeben	gematik

Inhaltsverzeichnis

1	Einordnung des Dokumentes	4
1.1	Zielsetzung	4
1.2	Zielgruppe	4
1.3	Geltungsbereich	4
1.4	Abgrenzungen	4
1.5	Methodik.....	5
2	Systemkontext	6
2.1	betroffenes Kapitel aus gemSpec_Frontend_Vers / Kapitel 3.1 Akteure und Rollen	6
3	Übergreifende Festlegungen	7
3.1	Integrating the Healthcare Enterprise IHE	7
3.1.1	betroffenes Kapitel aus gemSpec_Frontend_Vers / Kapitel 5.3.1 Policy Documents	7
3.2	Benutzeroberfläche	8
3.2.1	betroffenes Kapitel aus gemSpec_Frontend_Vers / Kapitel 5.4.5 Konfiguration des FdV	8
4	Funktionsmerkmale	11
4.1	Implementation ePA-Anwendungsfälle im FdV	11
4.1.1	betroffenes Kapitel aus gemSpec_Frontend_Vers / Kapitel 6.2.1 Übergreifende Festlegungen	11
4.1.2	Aktenkontoverwaltung	12
4.1.2.1	betroffenes Kapitel aus gemSpec_Frontend_Vers / Kapitel 6.2.5.2 Anbieter wechseln	12
4.1.3	Berechtigungsverwaltung und Berechtigungserhalt	18
4.1.3.1	betroffenes Kapitel aus gemSpec_Frontend_Vers / Kapitel 6.2.6.2 Vertretung einrichten	18
4.1.3.2	betroffenes Kapitel aus gemSpec_Frontend_Vers / Kapitel 6.2.6.3 Berechtigung für Kostenträger vergeben	22
4.1.3.3	betroffenes Kapitel aus gemSpec_Frontend_Vers / Kapitel 6.2.6.5 Eingerichtete Vertretungen anzeigen	24
4.1.3.4	Bestehende Berechtigungen verwalten	24
4.1.3.4.1	betroffenes Kapitel aus gemSpec_Frontend_Vers / Kapitel 6.2.6.6.4 Berechtigung für Vertreter löschen	24
4.1.3.4.2	betroffenes Kapitel aus gemSpec_Frontend_Vers / Kapitel 6.2.6.6.5 Berechtigung für Kostenträger löschen	26
5	Ergänzungen für Produkttypsteckbriefe / Anbietersteckbriefe	28
5.1	gemProdT_Frontend_Vers_ePA	28

1 Einordnung des Dokumentes

1.1 Zielsetzung

Mit der „Übergangsregelung ePA“ wird einem Zulassungsnehmer die Möglichkeit eröffnet in einem Übergangszeitraum mit einem reduzierten Funktionsumfang eine Zulassung mit Nebenbestimmungen zu erhalten. Der Umfang der Reduktion umfasst genau folgende Funktionen:

- Anbieterwechsel
- Vertreterregelungen und
- Bereitstellung und Verarbeitung Kostenträgerdokumente

Das vorliegende Dokument definiert für die Übergangsregelung ePA entsprechend die notwendigen Änderungen gegenüber dem Dokument [gemSpec_Frontend_Vers].

1.2 Zielgruppe

Das Dokument richtet sich an Hersteller und Anbieter von im vorangegangenen Kapitel benannten Produkt- bzw. Anbietertypen, sowie Hersteller und Anbieter von Produkttypen, die hierzu eine Schnittstelle besitzen.

1.3 Geltungsbereich

Dieses Dokument enthält normative Festlegungen zur Telematikinfrastruktur des deutschen Gesundheitswesens. Der Gültigkeitszeitraum der vorliegenden Version und deren Anwendung in Zulassungs- oder Abnahmeverfahren wird durch die gematik GmbH in gesonderten Dokumenten (z.B. Dokumentenlandkarte, Produkttypsteckbrief, Leistungsbeschreibung) festgelegt und bekannt gegeben.

Schutzrechts-/Patentrechtshinweis

Die nachfolgende Spezifikation ist von der gematik allein unter technischen Gesichtspunkten erstellt worden. Im Einzelfall kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Implementierung der Spezifikation in technische Schutzrechte Dritter eingreift. Es ist allein Sache des Anbieters oder Herstellers, durch geeignete Maßnahmen dafür Sorge zu tragen, dass von ihm aufgrund der Spezifikation angebotene Produkte und/oder Leistungen nicht gegen Schutzrechte Dritter verstoßen und sich ggf. die erforderlichen Erlaubnisse/Lizenzen von den betroffenen Schutzrechtsinhabern einzuholen. Die gematik GmbH übernimmt insofern keinerlei Gewährleistungen.

1.4 Abgrenzungen

Basis für dieses Dokument ist die Spezifikation [gemSpec_Frontend_Vers]. Das vorliegende Dokument spezifiziert die für die Übergangsregelung ePA notwendigen Änderungen gegenüber [gemSpec_Frontend_Vers].

Die zusätzlichen, geänderten oder gelöschten Anforderungen und Hinweise werden unter den jeweiligen Kapitelüberschriften aus [gemSpec_Frontend_Vers] aufgeführt. In dem vorliegenden Dokument erfolgt ansonsten keine Wiederholung der Inhalte aus [gemSpec_Frontend_Vers].

Die vollständige Anforderungslage für einen Produkt- bzw. Anbietertypen ergibt sich aus dem Produkt- bzw. Anbietertypsteckbrief des jeweiligen Produkt- bzw. Anbietertyps aus Release 3.1.0 im Verbund mit den im letzten Kapitel verzeichneten Änderungen in allen Addenda.

1.5 Methodik

Anforderungen als Ausdruck normativer Festlegungen werden durch eine eindeutige ID sowie die dem RFC 2119 [RFC2119] entsprechenden, in Großbuchstaben geschriebenen deutschen Schlüsselworte MUSS, DARF NICHT, SOLL, SOLL NICHT, KANN gekennzeichnet.

Sie werden im Dokument wie folgt dargestellt:

<AFO-ID> - <Titel der Afo>

Text / Beschreibung

[<=]

Dabei umfasst die Anforderung sämtliche zwischen Afo-ID und der Textmarke [<=] angeführten Inhalte.

Neueinfügungen gegenüber dem OPB 3.1.0-Stand sind magenta hinterlegt markiert.

Streichungen gegenüber dem OPB 3.1.0-Stand sind magenta hinterlegt und gestrichen markiert.

2 Systemkontext

Es werden zusätzliche Festlegungen getroffen, die die folgenden Kapitel von [gemSpec_Frontend_Vers] ergänzen:

2.1 betroffenes Kapitel aus gemSpec_Frontend_Vers / Kapitel 3.1 Akteure und Rollen

Aufgrund der Einschränkung der Funktionalitäten für das ePA-Frontend des Versicherten im Rahmen der "Übergangsregelung ePA" können keine Vertretungen durch den Aktenkontoinhaber eingerichtet werden. Somit ist der Vertreter eines Versicherten kein Nutzer des FdV.

A_18038 - ePA-Frontend des Versicherten: Keine Funktionalität für Vertreter

Das ePA-Frontend des Versicherten DARF Funktionalitäten für den Vertreter eines Versicherten NICHT anbieten.[<=]

3 Übergreifende Festlegungen

Es werden zusätzliche Festlegungen getroffen, die die folgenden Kapitel von [gemSpec_Frontend_Vers] ergänzen:

3.1 Integrating the Healthcare Enterprise IHE

3.1.1 betroffenes Kapitel aus gemSpec_Frontend_Vers / Kapitel 5.3.1 Policy Documents

A_15674 - ePA-Frontend des Versicherten: Policy Document (Base Policy) für Vertreter erstellen

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS für zu berechtigende Vertreter eine XACML 2.0 Policy als Policy Document (Advanced Patient Privacy Consent) gemäß [IHE-ITI-APPC] unter Berücksichtigung der Anforderungen an deren Inhalt in [gemSpec_Dokumentenverwaltung#Tab_Dokv_200] erstellen (Base Policy). [\leq]

Die Inhalte der Base Policy für Vertreter sind in [\[gemSpec_Dokumentenverwaltung#8.2.1 Base Policy für einen Vertreter\]](#) beschrieben.

Das Attribut der Base Policy mit der Attribut-ID

"urn:oasis:names:tc:xacml:1.0:subject:subject" beinhaltet den Namen des Vertreters, welcher für die Anzeige der Berechtigung genutzt wird.

Das Attribut der Base Policy mit der Attribut-ID "urn:gematik:subject:subject-id" beinhaltet die Versicherten-ID des Vertreters.

Das Attribut der Base Policy mit der Attribut-ID "urn:ihe:iti:ser:2016:patient-id" beinhaltet die Versicherten-ID des Aktenkontoinhabers.

A_17232 - ePA-Frontend des Versicherten: Policy Document (Base Policy) für Kostenträger erstellen

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS für einen zu berechtigenden Kostenträger eine XACML 2.0 Policy als Policy Document (Advanced Patient Privacy Consent) gemäß [IHE-ITI-APPC] unter Berücksichtigung der Anforderungen an deren Inhalt in [gemSpec_Dokumentenverwaltung#Tab_Dokv_400] erstellen (Base Policy). [\leq]

Die Inhalte der Base Policy für KTR sind in [\[gemSpec_Dokumentenverwaltung#8.4.1 Base Policy für einen Kostenträger\]](#) beschrieben.

Das Attribut der Base Policy mit der Attribut-ID

"urn:oasis:names:tc:xspa:1.0:subject:organization" beinhaltet den Namen des KTR, welcher für die Anzeige der Berechtigung genutzt wird.

Das Attribut der Base Policy mit der Attribut-ID "urn:gematik:subject:organization-id" beinhaltet die TelematikID des KTR.

Beim Erstellen einer Base Policy wird der Name und die TelematikID eines KTR aus dem Verzeichnisdienst der TI bestimmt (siehe "6.2.3.15 - Suchanfrage Verzeichnisdienst der TI").

Das Attribut der Base Policy mit der Attribut-ID "urn:ihe:iti:ser:2016:patient-id" beinhaltet die Versicherten-ID des Aktenkontoinhabers.

Die Unterscheidung bei der Verarbeitung im FdV, ob es sich bei einer Base Policy um ein Policy Document für eine LEI, einen Vertreter oder einen Kostenträger handelt, erfolgt anhand von `rootInInstanceIdentifier`.

3.2 Benutzeroberfläche

3.2.1 betroffenes Kapitel aus gemSpec_Frontend_Vers / Kapitel 5.4.5 Konfiguration des FdV

A_15292 - ePA-Frontend des Versicherten: Parameter speichern und laden

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS die Parameter aus TAB_FdV_104 persistent speichern und zum Start der Applikation laden.

Tabelle 1: TAB_FdV_104 – Parameter FdV

Parameter	Beschreibung	Wertebereich (Default Wert)
Aktenkontoinhaber: Akten-ID	Akten-ID (RecordIdentifier) des Aktenkontos für den Versicherten	siehe Bildungsvorschrift gemäß [gemSpec_DM_ePA#RecordIdentifier]
Aktenkontoinhaber: FQDN Anbieter ePA-Aktensystem	FQDN für den Zugriff auf das ePA-Aktensystem des zugehörigen Anbieters für den Versicherten	
Aktenkontoinhaber: Anbieter-ID	"HomeCommunityId" des ePA-Aktensystems Der Parameter wird mittels Abfrage des Namensdienstes im Internet bestimmt. Er wird durch das FdV automatisch gesetzt und ist nicht durch den Nutzer konfigurierbar.	siehe [gemSpec_DM_ePA]
Aktenkontoinhaber: Geräteidentifikator	Von der Autorisierung einmalig übermittelte Zufallszahl. Wird durch das FdV übernommen und ist nicht durch den Nutzer konfigurierbar. Der Parameter wird nicht angezeigt.	base64Binary, 120 Zeichen
Aktenkontoinhaber: Letzte Anmeldung zum Aktenkonto	Zeitpunkt des letzten erfolgreichen Login des Nutzers in das Aktenkonto von dem Gerät. Dient der Auswahl der Benachrichtigungen; Der Parameter wird durch das FdV automatisch gesetzt und ist nicht durch den Nutzer konfigurierbar.	Timestamp

für jede Vertretung: Name des Versicherten	Name des zu vertretenden Versicherten Der Datensatz Vertretung (Versicherten Name, Akten-ID, ...) muss für mehrere Vertretungen konfigurierbar sein.	
für jede Vertretung: Akten-ID	Akten-ID (RecordIdentifier) des Aktenkontos für den zu vertretenden Versicherten	siehe Bildungsvorschrift gemäß [gemSpec_DM_ePA#RecordIdentifier]
für jede Vertretung: FQDN Anbieter ePA-Aktensystem	FQDN für den Zugriff auf das ePA-Aktensystem des zugehörigen Anbieters für den zu vertretenden Versicherten	
für jede Vertretung: Anbieter-ID	"HomeCommunityId" des ePA-Aktensystems Der Parameter wird mittels Abfrage des Namensdienstes im Internet bestimmt. Er wird durch das FdV automatisch gesetzt und ist nicht durch den Nutzer konfigurierbar.	siehe [gemSpec_DM_ePA]
für jede Vertretung: Versicherten-ID des zu Vertretenden	unveränderlicher Teil der KVNR des zu Vertretenden	alphanummerisch, 10-stellig
für jede Vertretung: Geräteidentifikator	Von der Autorisierung einmalig übermittelte Zufallszahl. Wird durch das FdV übernommen und ist nicht durch den Nutzer konfigurierbar. Der Parameter wird nicht angezeigt.	base64Binary, 120 Zeichen
für jede Vertretung: letzte Anmeldung zum Aktenkonto	Zeitpunkt des letzten erfolgreichen Login des Nutzers in das Aktenkonto von dem Gerät. Dient der Auswahl der Benachrichtigungen. Der Parameter wird durch das FdV automatisch gesetzt und ist nicht durch den Nutzer konfigurierbar.	Timestamp
Benachrichtigungen aktivieren	Benachrichtigung über neue, geänderte oder gelöschte ePA-Dokumente	ja/nein Default: ja
Benachrichtigungszeitraum		Optionen: <ul style="list-style-type: none"> seit der letzten Anmeldung durch den Versicherten

		einstellbarer, flexibel zurückliegender Zeitraum <ul style="list-style-type: none"> zurückliegender Zeitraum (x Wochen, x Monate) beginnend mit einem konkreten Datum Default: seit der letzten Anmeldung
Dokumente einstellen: Berechtigte anzeigen	gibt an, ob im Anwendungsfall Dokumente einstellen die Liste der für den Zugriff Berechtigten vor dem Hochladen angezeigt wird.	ja/nein Default: ja
Gerätenamen	Bezeichnung des GdV durch den Nutzer, um es im Freischaltprozess und während der Geräteverwaltung leichter wiedererkennen zu können. Bildet zusammen mit dem Geräteidentifikator die Geräteerkennung (DeviceID). Die Geräteerkennung wird für die Geräteautorisierung genutzt.	alphanummerisch, 64 Zeichen

[<=]

4 Funktionsmerkmale

Es werden zusätzliche Festlegungen getroffen, die die folgenden Kapitel von [gemSpec_Frontend_Vers] ergänzen:

4.1 Implementation ePA-Anwendungsfälle im FdV

4.1.1 betroffenes Kapitel aus gemSpec_Frontend_Vers / Kapitel 6.2.1 Übergreifende Festlegungen

A_15567 - ePA-Frontend des Versicherten: Zulässigkeit der Anwendungsfälle

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS die Zulässigkeit des Anwendungsfalls in Abhängigkeit von folgenden Kriterien sicherstellen:

VerificationResult

- K1: Rolle des Nutzers (Aktenkontoinhaber, Vertreter)
- K3: falls eGK zur Authentisierung genutzt wird: Status PIN (MRPIN.home) der eGK:
[OK (PasswordEnabledVerified) / BLOCKED
(PasswordBlocked) / VERIFYABLE (PasswordEnabledNotVerified.X)]

Tabelle 2: TAB_FdV_161 – Zulässigkeit von Anwendungsfällen

Anwendungsfall	K1	K3
Login	Aktenkontoinhaber Vertreter	OK VERIFYABLE
Logout	Aktenkontoinhaber Vertreter	immer
Aktenkonto aktivieren	Aktenkontoinhaber	OK VERIFYABLE
Anbieter wechseln	Aktenkontoinhaber	OK VERIFYABLE
Berechtigung für LEI vergeben	Aktenkontoinhaber Vertreter	OK VERIFYABLE
Vertretung einrichten	Aktenkontoinhaber	OK VERIFYABLE
Berechtigung für Kostenträger vergeben	Aktenkontoinhaber Vertreter	OK VERIFYABLE
Vergebene Berechtigungen anzeigen	Aktenkontoinhaber Vertreter	OK VERIFYABLE

Eingerichtete Vertretungen auflisten	Aktenkontoinhaber Vertreter	immer
Berechtigung für LEI ändern	Aktenkontoinhaber Vertreter	OK VERIFYABLE
Berechtigung für LEI löschen	Aktenkontoinhaber Vertreter	OK VERIFYABLE
Berechtigung für Vertreter löschen	Aktenkontoinhaber	OK VERIFYABLE
Berechtigung für Kostenträger löschen	Aktenkontoinhaber Vertreter	OK VERIFYABLE
Dokumente einstellen	Aktenkontoinhaber Vertreter	OK VERIFYABLE
Dokumente suchen	Aktenkontoinhaber Vertreter	OK VERIFYABLE
Dokumente löschen	Aktenkontoinhaber Vertreter	OK VERIFYABLE
Dokumente herunterladen	Aktenkontoinhaber Vertreter	OK VERIFYABLE
Protokolldaten einsehen	Aktenkontoinhaber Vertreter	OK VERIFYABLE
PIN der eGK ändern	Aktenkontoinhaber Vertreter	OK VERIFYABLE
PIN der eGK mit PUK entsperren	Aktenkontoinhaber Vertreter	BLOCKED OK VERIFYABLE
Benachrichtigungsadresse für Geräteautorisierung aktualisieren	Aktenkontoinhaber Vertreter	OK VERIFYABLE

[<=]

4.1.2 Aktenkontoverwaltung

4.1.2.1 betroffenes Kapitel aus gemSpec_Frontend_Vers / Kapitel 6.2.5.2 Anbieter wechseln

Ein Versicherter kann mit diesem Anwendungsfall den Anbieter seines Aktenkontos wechseln und alle Inhalte zu einem neuen Anbieter übertragen. Hierfür sind mehrere Aktionen durch den Versicherten durchzuführen.

- Kündigung des bestehenden Aktenkontos beim alten Anbieter
- Registrierung eines neuen Aktenkontos bei einem neuen Anbieter

- Bestätigung vom neuen Anbieter erhalten, dass das neue Aktenkonto zur Datenübernahme vorbereitet ist
- Übernahme der Daten vom Aktenkonto des alten Anbieters zum neuen Anbieter im FdV

Wenn der Anbieterwechsel im Rahmen eines Wechsels der Krankenkasse erfolgt, erhält der Versicherte eine neue eGK.

A_15369 - ePA-Frontend des Versicherten: Anbieter wechseln - Hinweis Verwaltungsprotokoll

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS vor Start des Anwendungsfalls "Anbieter wechseln" den Versicherten darauf hinweisen, dass das Verwaltungsprotokoll nicht zum neuen Anbieter übertragen wird, der Versicherte sich das Verwaltungsprotokoll lokal speichern muss, falls es weiterhin verfügbar sein soll und dem Versicherten ermöglichen den Anwendungsfall "Protokolldaten einsehen" zu starten. [<=]

A_15370 - ePA-Frontend des Versicherten: Anbieter wechseln

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS den Anwendungsfall "UC 2.5 - Anbieter wechseln" aus [gemSysL_Fachanwendung_ePA] gemäß TAB_FdV_131 umsetzen.

Tabelle 3: TAB_FdV_131 – Anbieter wechseln

Name	Anbieter wechseln
Auslöser	<ul style="list-style-type: none"> • Aufruf des Anwendungsfalls in der GUI
Akteur	Versicherter
Vorbedingung	<p>Der Versicherte hat ein neues Aktenkonto bei einem anderen Anbieter eröffnet. Das neue Aktenkonto ist bereit für den Datenimport.</p> <p>Der Versicherte ist im Aktenkonto des alten Anbieters angemeldet. Aktenschlüssel und Kontextschlüssel liegen unverschlüsselt in den Session-Daten vor.</p>
Nachbedingung	Die Dokumente sind im Aktenkonto beim neuen Anbieter verfügbar. Die Berechtigungen sind ggf. übernommen.
Standardablauf	<p>Aktivitäten im Standardablauf</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Information zu neuen Anbieter ermitteln 2. Zugriffsberechtigungen anzeigen und Umzug bestätigen 3. Altes Aktenkonto in Exportzustand versetzen 4. Login beim Anbieter des neuen Aktenkontos 5. Daten in neues Aktenkonto importieren 6. Schlüsselmaterial für Versicherten in ePA-Aktensystem laden 7. Autorisierung aktualisieren 8. optional für jeden Berechtigten: Schlüsselmaterial im ePA-Aktensystem speichern

[<=]

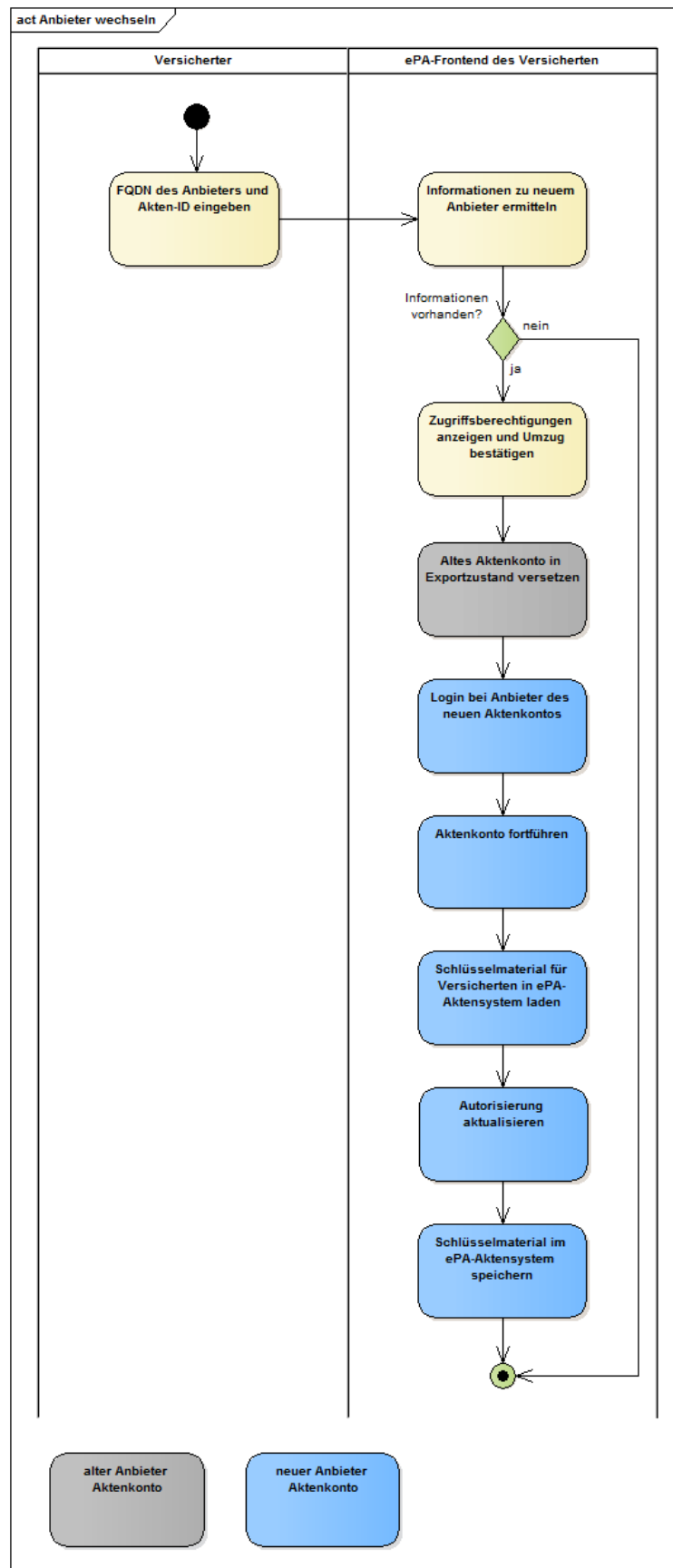


Abbildung 1: Aktivitätsdiagramm "Anbieter wechseln"

A_15371 - ePA-Frontend des Versicherten: Anbieter wechseln - Informationen zu neuen Anbieter

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS vom Versicherten im Anwendungsfall "Anbieter wechseln" die folgenden Registrierungsinformationen des neuen Anbieters abfragen:

- Akten-ID
- FQDN des Anbieters

und abbrechen, wenn die Informationen nicht vollständig vorliegen. [≤]

A_15372 - ePA-Frontend des Versicherten: Anbieter wechseln - Zugriffsberechtigungen anzeigen und Umzug bestätigen

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS dem Versicherten im Anwendungsfall "Anbieter wechseln" die zugriffsberechtigten Leistungserbringerinstitutionen, Vertreter und Kostenträger aus dem ePA-Aktensystem des alten Anbieters anzeigen und dem Versicherten die Möglichkeit geben, zu entscheiden, ob die bestehenden Berechtigungen in das ePA-Aktensystem des neuen Anbieters übernommen werden sollen. [≤]

Die Anzeige der zugriffsberechtigten LEIs, Vertreter und KTR erfolgt mittels Anwendungsfall "Vergebene Berechtigungen anzeigen". Das Ergebnis der Operation `I_Account_Management_Insurant::getAuthorizationList` wird im weiteren Verlauf für die Einrichtung der Berechtigungen im neuen Aktenkonto genutzt.

A_15377 - ePA-Frontend des Versicherten: Anbieter wechseln - Aktenkonto in Exportzustand versetzen

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS im Anwendungsfall "Anbieter wechseln" die Aktivität "Aktenkonto in Exportzustand versetzen" gemäß TAB_FdV_132 umsetzen.

Tabelle 4: TAB_FdV_132 – Anbieter wechseln – Aktenkonto in Exportzustand versetzen

<code>I_Account_Management_Insurant::SuspendAccount</code> Request erstellen	Eingangsparameter: <ul style="list-style-type: none"> • <code>AuthenticationAssertion</code> aus Session-Daten
<code>I_Account_Management_Insurant::SuspendAccount</code> Response verarbeiten	Rückgabedaten: <ul style="list-style-type: none"> • <code>PackageURL</code> <p>Die URL ist ein Link auf ein Transportpaket, über den der Anbieter des neuen Aktenkontos ein Paket mit den Akteninhalten vom alten Anbieter herunterladen kann.</p>

[≤]

Nachdem das Aktenkonto den Zustand SUSPENDED ("bereit für Anbieterwechsel") erhalten hat, kann der Versicherte oder ein berechtigter Nutzer nur noch lesend auf die Dokumente im Aktenkonto zugreifen.

A_15378 - ePA-Frontend des Versicherten: Anbieter wechseln - Login neues Aktenkonto

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS im Anwendungsfall "Anbieter wechseln" die folgenden Aktivitäten aus dem Anwendungsfall "Login Aktensession" mit den Daten des Aktenkontos beim neuen Anbieter ausführen, um sich beim neuen Aktenkonto einzuloggen:

- Authentisieren des Nutzers

- **Autorisieren des Nutzers**
- **Sicheren Kanal zur Dokumentenverwaltung aufbauen**
- **Aktenkontext öffnen**

[<=]

Das Authentisieren des Nutzers erfolgt mittels der übergreifenden Aktivität "Authentisieren des Nutzers". Wenn der Versicherte seine alternative Versichertenidentität nutzt, dann ist mit dieser auch die Authentisierung am neuen Aktensystem möglich.

Die Autorisierung des Nutzers erfolgt gemäß "A_15344 - ePA-Frontend des Versicherten: Login - Autorisieren des Nutzers - Schlüsselmaterial aus ePA-Aktensystem laden". Die Operation `getAuthorizationKeys` liefert ein Autorisierungstoken mit `RecordState = REGISTERED_FOR_MIGRATION` und kein Schlüsselmaterial.

Der Aufbau des sicheren Kanals zur Dokumentenverwaltung erfolgt gemäß "A_15347 - ePA-Frontend des Versicherten: Login - Aktenkontext öffnen - Aufbau sicherer Kanal zu Dokumentenverwaltung".

Das Öffnen des Aktenkontextes erfolgt gemäß "A_15348 - ePA-Frontend des Versicherten: Login - Aktenkontext öffnen - Operation `OpenContext`" unter Nutzung des Autorisierungstoken mit `RecordState = REGISTERED_FOR_MIGRATION` und dem Kontextschlüssel des Aktenkontos des alten Anbieters.

Der Versicherte lässt anschließend mittels der folgenden Operation seine Daten vom neuen Anbieter importieren.

A_15379 - ePA-Frontend des Versicherten : Anbieter wechseln - Aktenkonto fortführen

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS im Anwendungsfall "Anbieter wechseln" die Aktivität "Aktenkonto fortführen" gemäß TAB_FdV_133 beim Aktenkonto des neuen Anbieters umsetzen.

Tabelle 5: TAB_FdV_133 – Anbieter wechseln - Aktenkonto fortführen

I_Account_Management_Insurant::ResumeAccount Request erstellen	Eingangsparameter: <ul style="list-style-type: none"> • PackageURL aus suspendAccountOperation • AuthenticationAssertion aus Session-Daten
I_Account_Management_Insurant::ResumeAccount Response verarbeiten	Rückgabedaten: <ul style="list-style-type: none"> • HTTP-OK oder gematik SOAP-Fault

[<=]

Der Vorgang des Anbieterwechsels erfolgt aktensystemseitig asynchron, d. h. die Operation ist aus Sicht des FdV nach kurzer Zeit abgeschlossen, läuft im Backend jedoch weiter. Der Nutzer ist darauf hinzuweisen, dass er Zugriff auf sein Aktenkonto erst nach Abschluss der Datenmigration erhalten kann und dass diese länger dauern kann.

A_15374 - ePA-Frontend des Versicherten: Anbieter wechseln - AuthorizationKey für Aktenkontoinhaber erstellen

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS im Anwendungsfall "Anbieter wechseln" einen **AuthorizationKey** mit dem für den Versicherten gesicherten Aktenschlüssel und

Kontextschlüssel sowie `AuthorizationType = DOCUMENT_AUTHORIZATION` für den Versicherten erstellen. [≤]

A_15375 - ePA-Frontend des Versicherten: Anbieter wechseln - Schlüsselmaterial für Aktenkontoinhaber im ePA-Aktensystem speichern

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS im Anwendungsfall "Anbieter wechseln" für das Hochladen des Schlüsselmaterials in das ePA-Aktensystem des neuen Anbieters die übergreifende Aktivität "Schlüsselmaterial im ePA-Aktensystem speichern" mit dem Eingangsparameter `AuthorizationKey = erstellter AuthorizationKey` ausführen. Der optionale Parameter `NotificationInfoRepresentative` wird nicht belegt. [≤]

Nach erfolgreichem Aufruf dieser Operation ist das Aktenkonto aktiviert.

Nach erfolgreichem Aktivieren des Aktenkontos wird der Autorisierungstoken aktualisiert. Dies erfolgt durch das Laden des Schlüsselmaterial aus ePA-Aktensystem gemäß "A_15344 - ePA-Frontend des Versicherten: Login - Autorisieren des Nutzers - Schlüsselmaterial aus ePA-Aktensystem laden".

Wenn die bestehenden Berechtigungen in das ePA-Aktensystem des neuen Anbieters übernommen werden sollen, dann richtet das FdV die Berechtigungen ein.

A_15598 - ePA-Frontend des Versicherten: Anbieter wechseln - Berechtigung LEI und KTR erteilen

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS im Anwendungsfall "Anbieter wechseln", wenn die Berechtigungen in das Aktenkonto des neuen Anbieters übernommen werden sollen, für jede aus dem Aktenkonto des alten Anbieters ermittelte Berechtigung einer LEI und eines KTR einen `AuthorizationKey` erstellen und das Schlüsselmaterial in das ePA-Aktensystem des neuen Anbieters laden. [≤]

Die Berechtigung für einen Vertreter kann nur übernommen werden, wenn dem Versicherten die E-Mailadresse des Vertreters für die Geräteautorisierung bekannt ist. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es sich bei dem Vertreter um eine Vertrauensperson handelt und der Versicherte die Daten kennen könnte. Anderenfalls kann die Berechtigung für den Vertreter nicht übernommen werden und muss mittels dem Anwendungsfall "Vertretung einrichten" zusammen mit dem Vertreter neu eingerichtet werden.

A_15635 - ePA-Frontend des Versicherten: Anbieter wechseln - Benachrichtigungsadresse Vertreter erfassen

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS es dem Nutzer im Anwendungsfall "Anbieter wechseln" ermöglichen, wenn die Berechtigungen in das Aktenkonto des neuen Anbieters übernommen werden sollen, für jeden Vertreter die Benachrichtigungsadresse für den Geräteautorisierung zu erfassen. [≤]

A_15636 - ePA-Frontend des Versicherten: Anbieter wechseln - Berechtigung Vertreter erteilen

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS im Anwendungsfall „Anbieter wechseln“, wenn die Berechtigungen in das Aktenkonto des neuen Anbieters übernommen werden sollen und die Benachrichtigungsadresse des Vertreters für die Geräteautorisierung bekannt ist, für jede aus dem Aktenkonto des alten Anbieters heruntergeladene Berechtigung eines Vertreters das Schlüsselmaterial in das ePA-Aktensystem laden. [≤]

Das Hochladen des Schlüsselmaterials in das ePA-Aktensystem erfolgt mit der übergreifenden Aktivität "Schlüsselmaterial im ePA-Aktensystem speichern" mit dem Eingangsparameter `AuthorizationKey = erstellter AuthorizationKey`. Der optionale Parameter `NotificationInfoRepresentative` wird für LEI und KTR nicht belegt.

Die Information, welche Geräte durch Nutzer autorisiert sind, wird nicht übertragen. D.h. der Nutzer muss bei der nächsten Anmeldung am Aktenkonto des neuen Anbieters sein GdV autorisieren.

4.1.3 Berechtigungsverwaltung und Berechtigungserhalt

4.1.3.1 betroffenes Kapitel aus gemSpec_Frontend_Vers / Kapitel 6.2.6.2 Vertretung einrichten

Mit diesem Anwendungsfall richtet ein Versicherter (Aktenkontoinhaber) eine Zugriffsberechtigung für einen Vertreter ein. Dieser Vertreter muss über eine eigene gültige eGK verfügen und den PIN seiner eGK kennen oder eine alternative Authentisierung für ein geeignetes FdV auf seinem GdV eingerichtet haben. Der Anwendungsfall steht einem berechtigten Vertreter nicht zur Verfügung.

Zur Verbesserung des Datenschutzes muss die Vertretung zusätzlich über eine E-Mail durch den Versicherten bestätigt werden.

Vor der Berechtigung müssen der Name, die Versicherten-ID sowie die E-Mailadresse des Vertreters für die Geräteautorisierung erfasst werden.

A_15389 - ePA-Frontend des Versicherten: Daten des Vertreters

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS es dem Nutzer im Anwendungsfall "Vertretung einrichten" ermöglichen, den Namen, die Versicherten-ID und eine Benachrichtigungsadresse (E-Mail) für die Geräteautorisierung des Vertreters zu erfassen. [≤]

Die Berechtigungsdauer für Vertreter kann nicht zeitlich begrenzt werden. Wenn ein Vertreter berechtigt ist auf die Dokumente zuzugreifen, dann kann der Vertreter auf alle Dokumente im Aktenkonto zugreifen.

A_15391 - ePA-Frontend des Versicherten: Vertretung einrichten

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS den Anwendungsfall "UC 3.2 - Vertretung durch einen Versicherten einrichten" aus [gemSysL_Fachanwendung_ePA] gemäß TAB_FdV_135 umsetzen.

Tabelle 6: TAB_FdV_135 – Vertretung einrichten

Name	Vertretung einrichten
Auslöser	Aufruf des Anwendungsfalls in der GUI
Akteur	Versicherter
Vorbedingung	Die Versicherten-ID, der Name und die Benachrichtigungsadresse des Vertreters für die Geräteautorisierung sind bekannt. Es besteht eine Aktensession mit gültigen Session-Daten.
Nachbedingung	Der Vertreter ist zum Zugriff auf das Aktenkonto berechtigt. Das notwendige Schlüsselmaterial ist in der Autorisierung hinterlegt. Die Policy Document für den Vertreter ist in der Dokumentenverwaltung hinterlegt.

Standardablauf	Aktivitäten im Standardablauf
	<ol style="list-style-type: none"> 1. AuthorizationKey für Vertreter erstellen 2. Schlüsselmaterial im ePA-Aktensystem speichern 3. Policy Document für Vertreter erstellen 4. Policy Document in Dokumentenverwaltung laden

[<=]

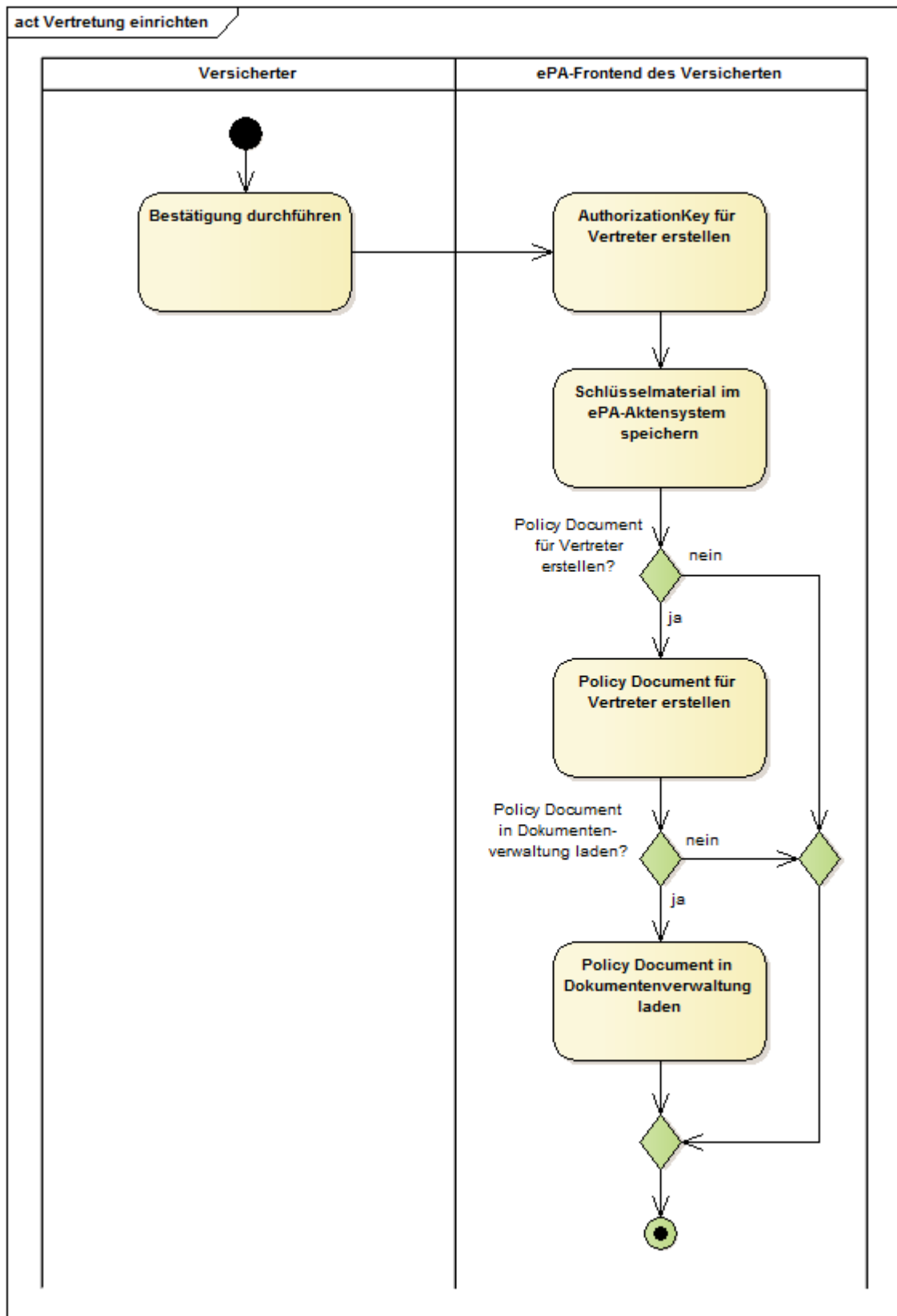


Abbildung 2: Aktivitätsdiagramm "Vertretung einrichten"

A_15396 - ePA-Frontend des Versicherten: Vertretung einrichten - AuthorizationKey erstellen

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS im Anwendungsfall "Vertretung einrichten" einen AuthorizationKey für den Vertreter mit `AuthorizationType = DOCUMENT_AUTHORIZATION` erstellen.[<=]

Falls der Vertreter die Vertretung nicht ausschließlich in einer LEI sondern auch an einem FdV wahrnehmen möchte, muss in der folgende Aktivität die Benachrichtigungsadresse des Vertreters für die Geräteautorisierung an das Aktensystem übergeben werden, da der Vertreter sich ansonsten von seinem FdV nicht autorisieren kann.

A_15397 - ePA-Frontend des Versicherten: Vertretung einrichten - Schlüsselmaterial im ePA-Aktensystem speichern

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS im Anwendungsfall "Vertretung einrichten" für das Hochladen des Schlüsselmaterials des Vertreters in das ePA-Aktensystem die übergreifende Aktivität "Schlüsselmaterial im ePA-Aktensystem speichern" mit den Eingangsparametern `AuthorizationKey = erstellter AuthorizationKey` und `NotificationInfoRepresentative = Benachrichtigungsadresse für die Geräteautorisierung` ausführen.[<=]

A_15398 - ePA-Frontend des Versicherten: Vertretung einrichten - Policy Document erstellen

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS im Anwendungsfall "Vertretung einrichten" ein Policy Document für den zu berechtigenden Vertreter erstellen.[<=]

Für Informationen zu Policy Documents und deren Nutzungsvorgaben siehe "3.1.1... betroffenes Kapitel aus gemSpec_Frontend_Vers / Kapitel 5.3.1 Policy Documents".

A_15399 - ePA-Frontend des Versicherten: Vertretung einrichten - Policy Document hochladen

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS im Anwendungsfall "Vertretung einrichten" zum Hochladen des Policy Documents in die Dokumentenverwaltung die übergreifende Aktivität "Dokumentenset in Dokumentenverwaltung hochladen" mit einer `Provide And Register Document Set-b Message` für Policy Documents ausführen.[<=]

Dem Versicherten kann ein Hinweis angezeigt werden, dass zum Abschluss eine Autorisierung der Vertretung über eine E-Mail erfolgen muss, welche dem Versicherten vom Aktensystem zugesandt wird.

Nach der Einrichtung der Vertretung teilt der Versicherte dem Vertreter die Informationen mit, welche der Vertreter in seinem FdV konfigurieren muss, um auf das Aktenkonto zugreifen zu können. Diese Informationen können der Konfiguration des FdV entnommen werden.

A_15400 - ePA-Frontend des Versicherten: PDF mit Information für Vertretung

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS dem Versicherten die Möglichkeit geben, ein druckbares PDF mit den Informationen für die Vertretung zu erzeugen. Das Dokument muss die folgenden Informationen des Versicherten, welcher vertreten wird, beinhalten:

- Versicherten-ID
- FQDN des Anbieters

[<=]

Zur Unterstützung kann das FdV bspw. zusätzlich eine E-Mail (an die Benachrichtigungsadresse zur Geräteautorisierung) bereitstellen, um die Informationen zu übermitteln.

4.1.3.2 betroffenes Kapitel aus gemSpec_Frontend_Vers / Kapitel 6.2.6.3 Berechtigung für Kostenträger vergeben

Mit diesem Anwendungsfall richtet ein Versicherter oder ein berechtigter Vertreter Zugriffsberechtigungen auf das Aktenkonto für einen Kostenträger ein. Der Zugriff eines KTR ist auf das Einstellen von Dokumenten beschränkt.

Voraussetzung ist, dass die TelematikID (Betriebsstättennummer BSNR) des KTR bekannt ist. Diese kann über eine Abfrage im Verzeichnisdienst der TI ermittelt werden oder in einem gekoppelten FdV fest vorgegeben werden.

A_17436 - ePA-Frontend des Versicherten: Kostenträger in Verzeichnisdienst der TI finden

Das ePA-Frontend des Versicherten SOLL es dem Nutzer mittels der Aktivität "Suchanfrage Verzeichnisdienst der TI" ermöglichen, einen Kostenträger im Verzeichnisdienst zu suchen und für die Vergabe von Berechtigungen auszuwählen. [<=]

Für die Suche ist mindestens das Kriterium (`entryType = "Kostenträger Betriebsstätte"`) zu verwenden.

Die Suche kann Suche automatisiert werden, wenn das Institutionskennzeichen der Krankenkasse des Aktenkontoinhabers bekannt ist und für die Suche das Kriterium (`domainID = IK-Nummer`) verwendet wird. Die IK-Nummer ist das 9-stellige Institutionskennzeichen des Kostenträgers, das als Organizational Unit Name im Subject Distinguished Name des C.CH.AUT- bzw. C.CH.AUT_ALT-Zertifikates des Aktenkontoinhabers zu finden ist.

A_17188 - ePA-Frontend des Versicherten: Bestätigung Berechtigung für Kostenträger

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS, bevor es eine Berechtigung an einen Kostenträger vergibt, eine Bestätigung vom Nutzer einholen. Hierbei ist der Name des zu berechtigenden Kostenträgers kenntlich zu machen. [<=]

A_17189 - ePA-Frontend des Versicherten: Berechtigung an Kostenträger für Aktenkonto vergeben

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS den Anwendungsfall "UC 3.1 - Berechtigung durch einen Versicherten vergeben" aus [gemSysL_Fachanwendung_ePA] für den Kostenträger, für den eine Berechtigung vergeben werden soll, gemäß TAB_FdV_171 umsetzen.

Tabelle 7: TAB_FdV_171 – Berechtigung an Kostenträger für Aktenkonto vergeben

Name	Berechtigung an Kostenträger für Aktenkonto vergeben
Auslöser	<ul style="list-style-type: none"> Aufruf des Anwendungsfalls in der GUI
Akteur	Versicherter oder berechtigter Vertreter
Vorbedingung	Es besteht eine Aktensession mit gültigen Session-Daten. Der Name und die TelematikID des KTR sind bekannt. Der Nutzer hat die Vergabe der Berechtigung bestätigt.
Nachbedingung	Der Kostenträger ist zum Zugriff auf das Aktenkonto berechtigt. Das notwendige Schlüsselmaterial ist in der Autorisierung hinterlegt. Ein Policy Document für den Kostenträger ist in der Dokumentenverwaltung hinterlegt.

Standardablauf	<p>Aktivitäten im Standardablauf</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. AuthorizationKey für Kostenträger erstellen 2. Schlüsselmaterial im ePA-Aktensystem speichern 3. Policy Document für Kostenträger erstellen 4. Policy Document in Dokumentenverwaltung laden
----------------	---

[<=]

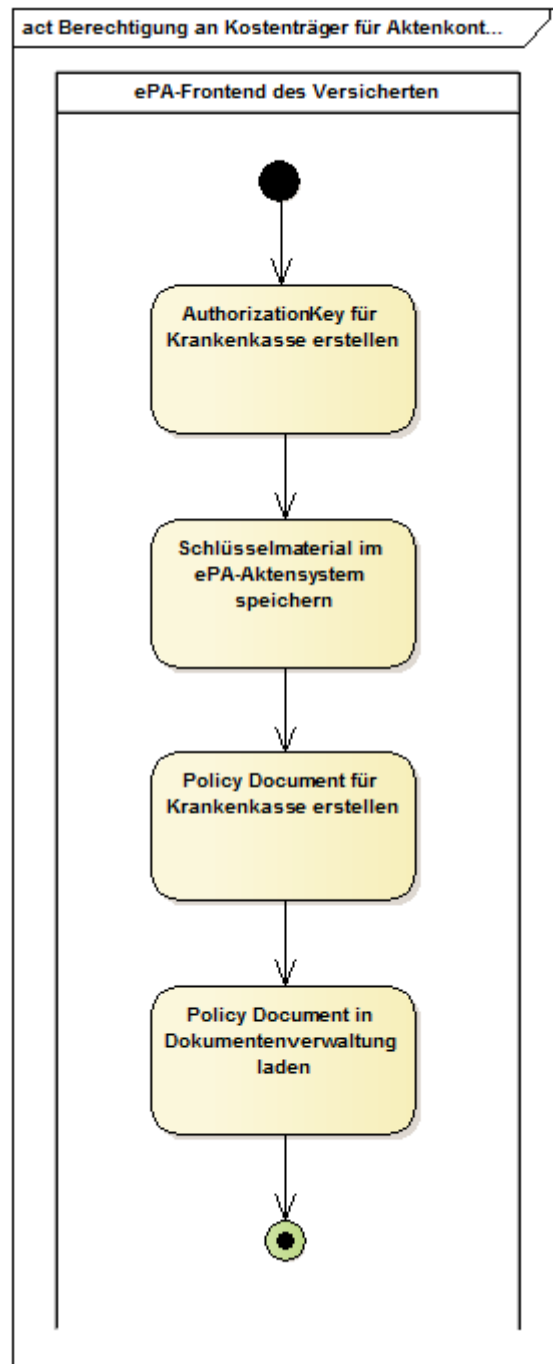


Abbildung 3 Berechtigung an Kostenträger für Aktenkonto vergeben

A_17190 - ePA-Frontend des Versicherten: Berechtigung Kostenträger vergeben - AuthorizationKey erstellen

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS im Anwendungsfall "Berechtigung an Kostenträger für Aktenkonto vergeben" einen AuthorizationKey mit AuthorizationType = DOCUMENT_AUTHORIZATION für den zu berechtigenden Kostenträger erstellen. [<=]

A_17191 - ePA-Frontend des Versicherten: Berechtigung Kostenträger vergeben - Schlüsselmaterial im ePA-Aktensystem speichern

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS im Anwendungsfall "Berechtigung an Kostenträger für Aktenkonto vergeben" für das Hochladen des Schlüsselmaterials in das ePA-Aktensystem die übergreifende Aktivität "Schlüsselmaterial im ePA-Aktensystem speichern" mit dem Eingangsparameter `AuthorizationKey = erstellter AuthorizationKey` ausführen. Der optionale Parameter `NotificationInfoRepresentative` wird nicht belegt. [`=`]

A_17192 - ePA-Frontend des Versicherten: Berechtigung Kostenträger vergeben - Policy Document erstellen

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS im Anwendungsfall "Berechtigung an Kostenträger für Aktenkonto vergeben" ein Policy Document für den zu Berechtigenden erstellen. [<=]

Für Informationen zu Policy Documents und deren Nutzungsvorgaben siehe "3.1.1. ~~betroffenes Kapitel aus gemSpec Frontend Vers / Kapitel 5.3.1 Policy Documents~~".

A_17193 - ePA-Frontend des Versicherten: Berechtigung Kostenträger vergeben - Policy Document hochladen

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS im Anwendungsfall "Berechtigung an Kostenträger für Aktenkonto vergeben" zum Hochladen des Policy Documents in die Dokumentenverwaltung die übergreifende Aktivität "Dokumentenset in Dokumentenverwaltung hochladen" mit einer Provide And Register Document Set-b Message für Policy Documents ausführen: [<=]

4.1.3.3 betroffenes Kapitel aus gemSpec_Frontend_Vers / Kapitel 6.2.6.5 Eingerichtete Vertretungen anzeigen

Mit diesem Anwendungsfall kann ein Nutzer eine Liste der Versicherten anzeigen lassen, für die im FdV die Wahrnehmung der Vertretung durch ihn konfiguriert ist ("*ich bin Vertreter für*"). Es wird dabei nicht geprüft, ob im Aktenkonto des zu Vertretenden auch tatsächlich eine Berechtigung für den Nutzer vorliegt.

A 15406 - ePA-Frontend des Versicherten: Liste "ich bin Vertreter für" anzeigen

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS es dem Nutzer ermöglichen, eine Liste mit den im FdV für ihn konfigurierten Vertretungen anderer Versicherter anzuzeigen. [>=]

4.1.3.4 Bestehende Berechtigungen verwalten

4.1.3.4.1 *betroffenes Kapitel aus gemSpec_Frontend_Vers / Kapitel 6.2.6.6.4 Berechtigung für Vertreter löschen*

~~Mit diesem Anwendungsfall kann ein Versicherter einem berechtigten Vertreter die Berechtigung entziehen.~~

A_16044 - ePA-Frontend des Versicherten: Vertreter zum Entzug der Berechtigung markieren

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS es dem Nutzer ermöglichen, berechnete Vertreter für den Entzug der Berechnung auszuwählen. [<=]

Die zum Zugriff auf das Aktenkonto berechtigten Vertreter werden mit der übergreifende Aktivität "Vergebene Berechnungen bestimmen" ermittelt.

A_16045 - ePA-Frontend des Versicherten: Berechnung für Vertreter löschen

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS den Anwendungsfall "UC 3.6 - Bestehende Berechnungen durch einen Versicherten verwalten" aus [gemSysL_Fachanwendung_ePA] für jeden berechtigten Vertreter, dessen Berechnung entzogen werden soll, gemäß TAB_FdV_168 umsetzen.

Tabelle 8: TAB_FdV_168 – Berechnung Vertreter löschen

Name	Berechnung für Vertreter löschen
Auslöser	<ul style="list-style-type: none"> Aufruf der Aktion zum Löschen der Berechnung in der GUI
Akteur	Versicherter
Vorbedingung	<p>Es besteht eine Aktensession mit gültigen Session-Daten.</p> <p>Der Nutzer hat einen Vertreter zum Löschen der Berechnung ausgewählt und das Löschen bestätigt.</p> <p>Informationen zum AuthorizationKey und ggf. das Policy Document des Vertreters stehen zur Verfügung.</p>
Nachbedingung	Der Vertreter ist nicht mehr für den Zugriff auf das Aktenkonto autorisiert.
Standardablauf	<p>Aktivitäten im Standardablauf</p> <ol style="list-style-type: none"> Wenn dem Vertreter der Zugriff auf Dokumente gewährt wurde <ol style="list-style-type: none"> Policy Document in Dokumentenverwaltung löschen Schlüsselmateriale in ePA-Aktensystem löschen

[<=]

A_16046 - ePA-Frontend des Versicherten: Berechnung für Vertreter löschen - Policy Document in Dokumentenverwaltung löschen

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS im Anwendungsfall "Berechnung für Vertreter löschen", falls der Vertreter Zugriff auf die Dokumente des Aktenkontos besitzt (AuthorizationType = DOCUMENT_AUTHORIZATION), für das Löschen des Policy Document in die Dokumentenverwaltung die übergreifende Aktivität "Dokumentenset in Dokumentenverwaltung löschen" mit einer RemoveDocuments_Message für den über die XDS-Metadaten ermittelten Dokument Identifier des Policy Documents des Vertreters ausführen. [<=]

Die Versicherten-ID für den Vertreter kann aus dem AuthorizationKey bestimmt werden.

A_16047 - ePA-Frontend des Versicherten: Berechnung für Vertreter löschen - Schlüsselmateriale in ePA-Aktensystem löschen

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS im Anwendungsfall "Berechnung für Vertreter löschen" für das Löschen des Schlüsselmaterials die übergreifende Aktivität "Schlüsselmateriale in ePA-Aktensystem löschen" mit dem Eingangsparameter ActorID = Versicherten-ID für Vertreter ausführen. [<=]

4.1.3.4.2 betroffenes Kapitel aus gemSpec_Frontend_Vers / Kapitel 6.2.6.6.5 Berechtigung für Kostenträger löschen

Mit diesem Anwendungsfall kann ein Versicherter bzw. ein berechtigter Vertreter dem Kostenträger die Berechtigung entziehen.

A_17194 - ePA-Frontend des Versicherten: Kostenträger zum Entzug der Berechtigung markieren

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS es dem Nutzer ermöglichen, berechnete Kostenträger für den Entzug der Berechtigung auszuwählen. [≤]

Die zum Zugriff auf das Aktenkonto berechtigten KTR werden mit der übergreifende Aktivität "Vergebene Berechtigungen bestimmen" ermittelt.

A_17195 - ePA-Frontend des Versicherten: Berechtigung für Kostenträger löschen

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS den Anwendungsfall "UC 3.6 - Bestehende Berechtigungen durch einen Versicherten verwalten" aus [gemSysL_Fachanwendung_ePA] für den Kostenträger, deren Berechtigung entzogen werden soll, gemäß TAB_FdV_166 umsetzen.

Tabelle 9: TAB_FdV_166 – Berechtigung für Kostenträger löschen

Name	Berechtigung für Kostenträger löschen
Auslöser	<ul style="list-style-type: none"> Aufruf der Aktion zum Löschen der Berechtigung in der GUI
Akteur	Versicherter oder berechtigter Vertreter
Vorbedingung	<p>Es besteht eine Aktensession mit gültigen Session-Daten.</p> <p>Der Nutzer hat einen Kostenträger zum Löschen der Berechtigung ausgewählt und das Löschen bestätigt.</p> <p>Das Policy Document und Informationen zum AuthorizationKey des Kostenträgers stehen zur Verfügung.</p>
Nachbedingung	Der Kostenträger ist nicht mehr für den Zugriff auf das Aktenkonto autorisiert.
Standardablauf	<p>Aktivitäten im Standardablauf</p> <ol style="list-style-type: none"> Policy Document in Dokumentenverwaltung löschen Schlüsselmateriale in ePA-Aktensystem löschen

[≤]

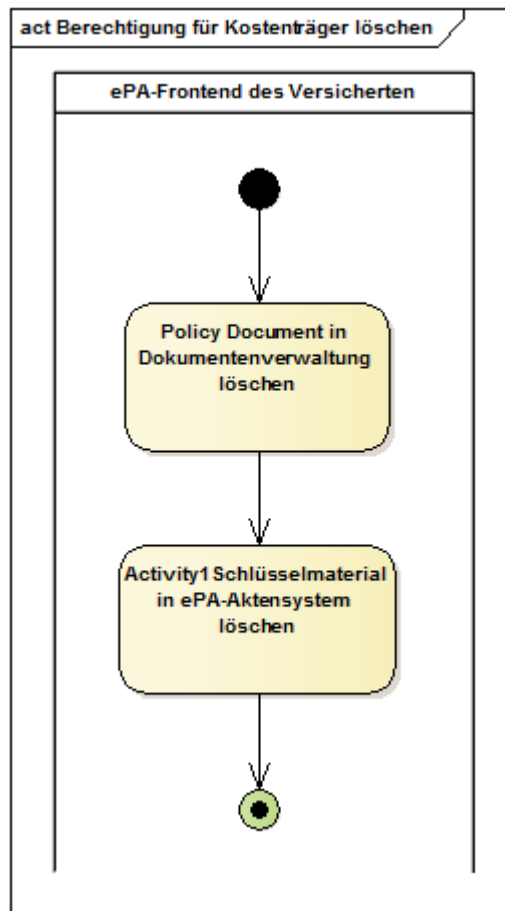


Abbildung 4 Berechtigung für Kostenträger löschen

A_17196 - ePA-Frontend des Versicherten: Berechtigung für Kostenträger löschen - Policy Document in Dokumentenverwaltung löschen

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS im Anwendungsfall "Berechtigung für Kostenträger löschen" für das Löschen des Policy Document in die Dokumentenverwaltung die übergreifende Aktivität "Dokumentenset in Dokumentenverwaltung löschen" mit einer RemoveDocuments_Message für den über die XDS-Metadaten ermittelten Dokument Identifier des Policy Documents des Kostenträgers ausführen.[<=]

Die TelematikID des Kostenträgers kann aus dem Policy Document bestimmt werden.

A_17197 - ePA-Frontend des Versicherten: Berechtigung für Kostenträger löschen - Schlüsselmaterial in ePA-Aktensystem löschen

Das ePA-Frontend des Versicherten MUSS im Anwendungsfall "Berechtigung für Kostenträger löschen" für das Löschen des Schlüsselmaterials die übergreifende Aktivität "Schlüsselmaterial im ePA-Aktensystem löschen" mit dem Eingangsparameter ActorID = TelematikID des Kostenträgers ausführen.[<=]

5 Ergänzungen für Produkttypsteckbriefe / Anbietersteckbriefe

Folgende Anforderungen werden im jeweiligen Produkttypsteckbrief/Anbietersteckbrief in Kapitel „3 Blattanforderungen“ ergänzt bzw. geändert:

5.1 gemProdT_Frontend_Vers_ePA

Afo-ID	Afo-Bezeichnung	Prüfverfahren (für neue Anforderungen)
A_17436	ePA-Frontend des Versicherten: Kostenträger in Verzeichnisdienst der TI finden	
A_17232	ePA-Frontend des Versicherten: Policy Document (Base Policy) für Kostenträger erstellen	
A_17197	ePA-Frontend des Versicherten: Berechtigung für Kostenträger löschen Schlüsselmaterial in ePA-Aktensystem löschen	
A_17196	ePA-Frontend des Versicherten: Berechtigung für Kostenträger löschen Policy Document in Dokumentenverwaltung löschen	
A_17195	ePA-Frontend des Versicherten: Berechtigung für Kostenträger löschen	
A_17194	ePA-Frontend des Versicherten: Kostenträger zum Entzug der Berechtigung markieren	
A_17193	ePA-Frontend des Versicherten: Berechtigung Kostenträger vergeben Policy Document hochladen	
A_17192	ePA-Frontend des Versicherten: Berechtigung Kostenträger vergeben Policy Document erstellen	
A_17191	ePA-Frontend des Versicherten: Berechtigung Kostenträger vergeben Schlüsselmaterial im ePA-Aktensystem speichern	

A_17190	ePA-Frontend des Versicherten: Berechtigung Kostenträger vergeben – AuthorizationKey erstellen	
A_17189	ePA-Frontend des Versicherten: Berechtigung an Kostenträger für Aktenkonto vergeben	
A_17188	ePA-Frontend des Versicherten: Bestätigung Berechtigung für Kostenträger	
A_16047	ePA-Frontend des Versicherten: Berechtigung für Vertreter löschen – Schlüsselmaterial in ePA-Aktensystem löschen	
A_16046	ePA-Frontend des Versicherten: Berechtigung für Vertreter löschen – Policy Document in Dokumentenverwaltung löschen	
A_16045	ePA-Frontend des Versicherten: Berechtigung für Vertreter löschen	
A_16044	ePA-Frontend des Versicherten: Vertreter zum Entzug der Berechtigung markieren	
A_15674	ePA-Frontend des Versicherten: Policy Document (Base Policy) für Vertreter erstellen	
A_15636	ePA-Frontend des Versicherten: Anbieter wechseln – Berechtigung Vertreter erteilen	
A_15635	ePA-Frontend des Versicherten: Anbieter wechseln – Benachrichtigungsadresse Vertreter erfassen	
A_15598	ePA-Frontend des Versicherten: Anbieter wechseln – Berechtigung LEI und KTR erteilen	
A_15567	ePA-Frontend des Versicherten: Zulässigkeit der Anwendungsfälle	
A_15406	ePA-Frontend des Versicherten: Liste "ich bin Vertreter für" anzeigen	

A_15400	ePA-Frontend des Versicherten: PDF mit Information für Vertretung	
A_15399	ePA-Frontend des Versicherten: Vertretung einrichten – Policy Document hochladen	
A_15398	ePA-Frontend des Versicherten: Vertretung einrichten – Policy Document erstellen	
A_15397	ePA-Frontend des Versicherten: Vertretung einrichten – Schlüsselmaterial im ePA-Aktenystem speichern	
A_15396	ePA-Frontend des Versicherten: Vertretung einrichten – AuthorizationKey erstellen	
A_15391	ePA-Frontend des Versicherten: Vertretung einrichten	
A_15389	ePA-Frontend des Versicherten: Daten des Vertreters	
A_15379	ePA-Frontend des Versicherten: Anbieter wechseln – Aktenkonto fortführen	
A_15378	ePA-Frontend des Versicherten: Anbieter wechseln – Login neues Aktenkonto	
A_15377	ePA-Frontend des Versicherten: Anbieter wechseln – Aktenkonto in Exportzustand versetzen	
A_15375	ePA-Frontend des Versicherten: Anbieter wechseln – Schlüsselmaterial für Aktenkontoinhaber im ePA-Aktenystem speichern	
A_15374	ePA-Frontend des Versicherten: Anbieter wechseln – AuthorizationKey für Aktenkontoinhaber erstellen	
A_15372	ePA-Frontend des Versicherten: Anbieter wechseln – Zugriffsberechtigungen anzeigen und Umzug bestätigen	

A_15371	ePA-Frontend des Versicherten: Anbieter wechseln – Informationen zu neuen Anbieter	
A_15370	ePA-Frontend des Versicherten: Anbieter wechseln	
A_15369	ePA-Frontend des Versicherten: Anbieter wechseln – Hinweis Verwaltungsprotokoll	
A_15292	ePA-Frontend des Versicherten: Parameter speichern und laden	
A_18038	ePA-Frontend des Versicherten: Keine Funktionalität für Vertreter	funktionale Eignung: Herstellererklärung